

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **50 (1977)**

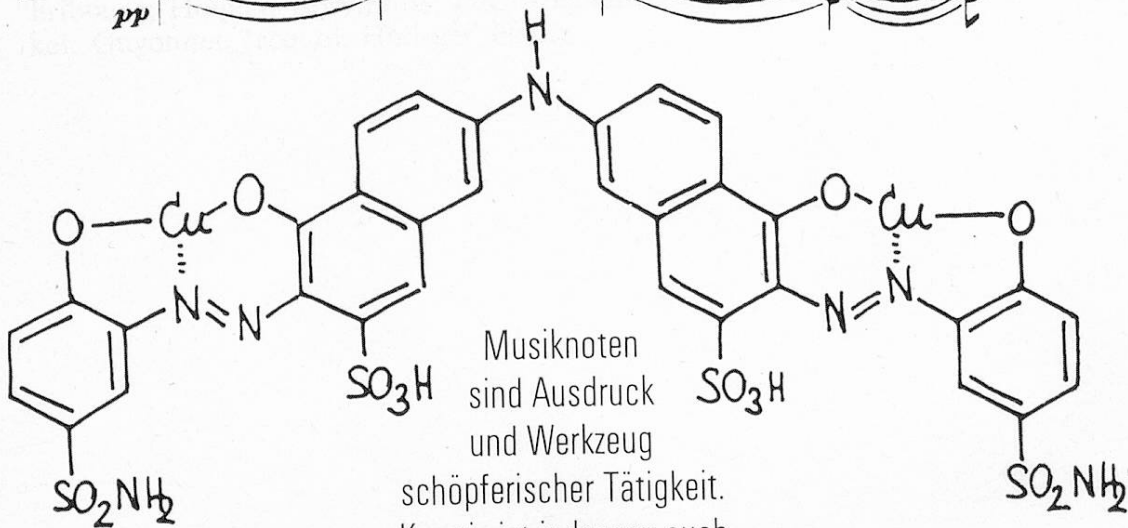
PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Musiknoten
sind Ausdruck
und Werkzeug
schöpferischer Tätigkeit.
Kreativ ist indessen auch
der Forschungskemiker bei der
Verwirklichung seiner Ideen
im Dienste der Wissenschaft.

CIBA-GEIGY ist auf
folgenden Gebieten tätig:
Farbstoffe und Chemikalien
Pharmazeutika
Agrarchemikalien
Kunststoffe und Additive
Photomaterialien
Haushalt-, Garten- und
Körperpflegemittel

CIBA-GEIGY

Publikationen der Schweizerischen Musik- forschenden Gesellschaft

Demnächst erscheinen:

Dr. phil. Frank Labhardt

20 Das Cationale des Kartäusers Thomas Kress

Ein Denkmal der spätmittelalterlichen Musikgeschichte Basels
424 Seiten mit 10 Abbildungen und 60 Notenbeispielen,
kartoniert etwa Fr./DM 50.–

Das Cationale des Kartäusers Kress, zu dem der Verfasser erstmals
ein vollständiges Inventar vorlegt, ist für den Raum von Basel die
wichtigste Quelle zur Geschichte der einstimmigen und primitiven
mehrstimmigen geistlichen Vokalmusik von den ältesten Zeiten
bis zu den ersten Liedern Luthers.

Prof. Dr. phil. Martin Staehelin

28 Die Messen des Heinrich Isaacs

Band 1 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/
Darstellung

101 Seiten und 63 Seiten Notenbeispiele

Band 2 Quellenstudien zu Heinrich Isaac und seinem Messen-Oeuvre/
Anhang: Materialien

135 Seiten mit Notenbeispielen und 10 Bildtafeln

Band 3 Studien zu Werk und Satztechnik in den Messenkompositionen
von Heinrich Isaac

Etwa 220 Seiten mit Notenbeispielen

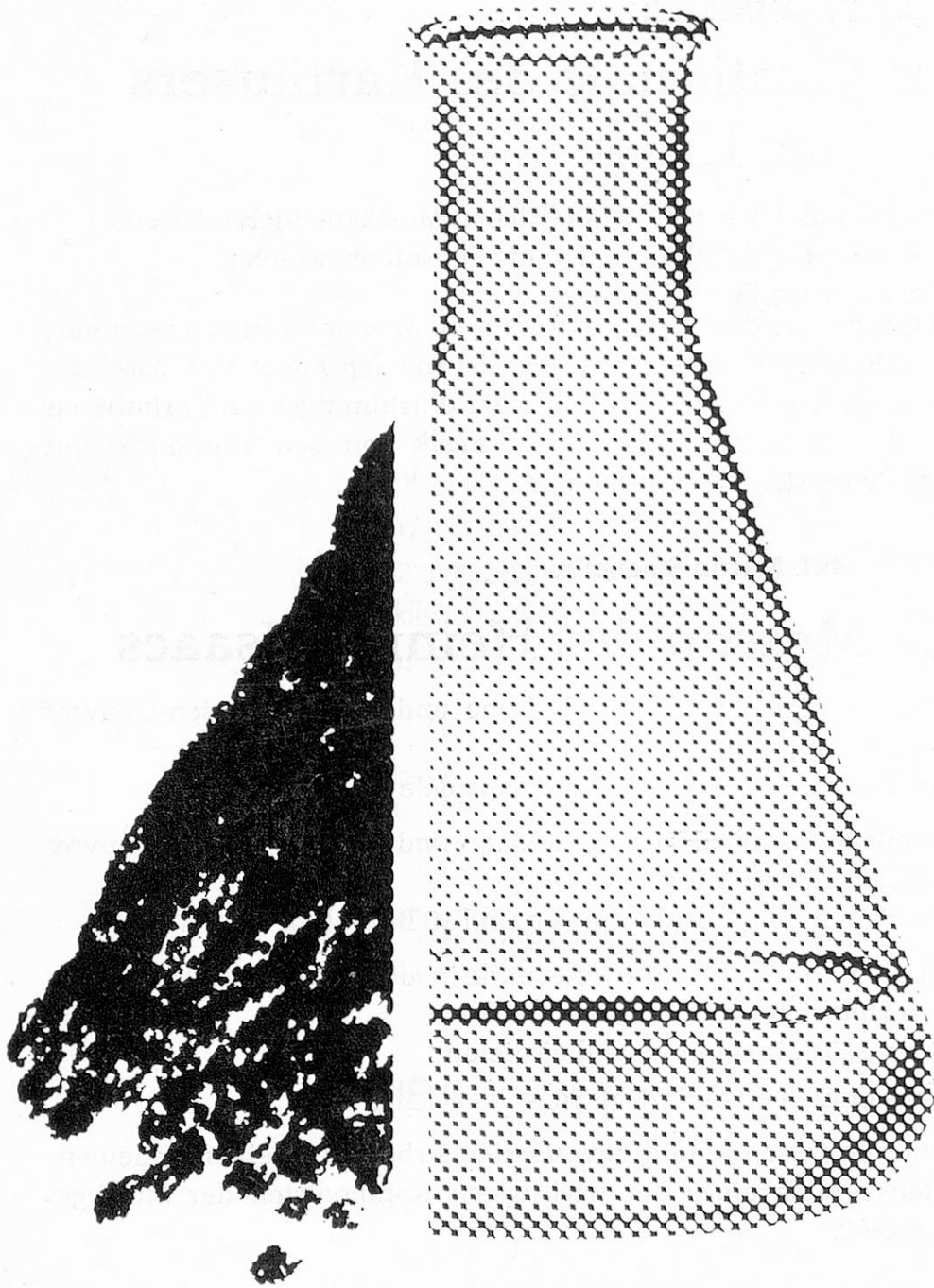
kartoniert zusammen etwa Fr./DM 90.–

Erstmals eine umfassende und zuverlässige Arbeit über einen bedeuten-
den Schaffensbereich eines der wichtigsten Komponisten der Musikge-
schichte um 1500.

haupt

VERLAG PAUL HAUPT BERN

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



SANDOZ

Sandoz AG Basel